



Vermerk

**über die Informationsreise des Europaausschusses
(28. Sitzung) vom 2. bis 6. September 2019 nach Südtirol**

Anwesende Abgeordnete

Wolfgang Baasch (SPD)

Vorsitzender

Peter Lehnert (CDU)

Tobias von der Heide (CDU)

Birte Pauls (SPD)

i. V. von Regina Poersch

Jörg Hansen (FDP)

i. V. von Stephan Holowaty

Landtagsverwaltung:

Jan Diedrichsen

Fehlende Abgeordnete

Hartmut Hamerich (CDU)

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Bernd Heinemann (SPD)

Bernd Voß (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Volker Schnurrbusch (AfD)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:

Seite

Informationsreise nach Südtirol

4

1. Informationsreise nach Südtirol

Unter der Leitung des Vorsitzenden des Ausschusses, Abg. Baasch, führte der Europaausschuss eine Delegationsreise von Montag, dem 2. September 2019 bis Freitag, dem 6. September 2019, durch.

Nach der Anreise des Ausschusses am 2. September 2019 vormittags stand ein Briefing durch den stellvertretenden Generalkonsul Peter von Wesendonk, Konsulat Mailand, auf dem Programm. Anschließend traf sich die Delegation des Ausschusses zu einem gemeinsamen Abendessen mit Martha Stocker, ehemalige Ministerin und langjährige Vizepräsidentin der FUEN, Präsidentin der Dr. Silvius Magnago-Stiftung.

Am Dienstag, dem 3. September 2019, besuchte die Delegation vormittags die EURAC und beschäftigte sich mit den Themen Südtiroler Autonomie, Sprachenregelung und Minderheitenschutz, Cross-border Cooperation, EVTZ und EUSALP.

Im Anschluss daran führte sie Gespräche im Südtiroler Landtag unter anderem zu den Themen Regionalentwicklung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Minority SafePack-Initiative (MSPI) mit dem Präsidenten des Südtiroler Landtags, Josef Noggler und dem Landeshauptmann, Arno Kompatscher.

Am Mittwoch, dem 4. September 2019, führten die Teilnehmer an der Reise im Rahmen einer Fahrt in die Region Gespräche über die Situation der ladinischsprachigen Minderheit in Südtirol mit dem Leiter des Instituts „Micura de Rü“, Dr. Leander David Moroder, besuchten das Institut Micura de Rü, und trafen sich mit dem Landesrat Daniel Alfreider, Minister für Bildung, Ladinische Kultur, Verkehrsnetz und Mobilität sowie Vizepräsident der FUEN.

Im Mittelpunkt des letzten Besuchstags, Donnerstag, dem 5. September 2019, stand der Besuch des Funkhauses von RAI-Südtirol und Gespräche unter anderem über die Medienrechte Südtirols im öffentlichen Rundfunk Italiens und die aktuelle Medienwirklichkeit in Südtirol. Der Tag wurde begleitet vom Chefredakteur von RAI-Südtirol, Wolfgang Mayr.

Am Freitag, dem 6. September 2019, reise die Delegation zurück nach Schleswig-Holstein.

gez. Dörte Schönfelder
Geschäfts- und Protokollführerin